

Vorhaben:

Mindeststandards für barrierefreie Linienbusse (> 22 Sitz-/Stehplätze außer dem Fahrersitz) - Checkliste							✓
<b>1. Fahrzeugein- und -ausstieg</b>							
Niveaugleichheit	an die Bussteighöhen angepasstes und innerhalb zusammenhängender Linien-netze einheitliches Rollmaterial	Einsatz von Niederflur-fahrzeugen	Fahrzeuge der Klasse I nach EU-Busrichtlinie <sup>1</sup> : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebstür ≤ 25 cm über Fahrbahnniveau oder Einstiegshöhe an einem Ein- und einem Ausstieg ≤ 27 cm (bei aktivierter Absenkvorrichtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Fahrzeuge der Klassen II und III nach EU-Busrichtlinie <sup>1</sup> : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebstür ≤ 32 cm über Fahrbahnniveau (bei aktivierter Absenkvorrichtung)	<input type="checkbox"/>			
spaltloser Zugang zum Rollmaterial	Vorhaltung einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe	Rampe mit ≥ 100 cm Breite und ≥ 80 cm Länge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Hublift mit ≥ 80 cm Breite und ≥ 120 cm Länge sowie Abrollsicherung frontal ≥ 10 cm und seitlich ≥ 5 cm		<input type="checkbox"/>			
		Betriebslast ≥ 300 kg (empfohlen ≥ 350 kg)		<input type="checkbox"/>			
		visuell kontrastreiche Anforderungstaster für fahrzeuggebundene Einstiegshilfe an der Fahrzeug-außenseite in einer Höhe von 85 cm über Bussteigniveau (maximale Höhe: 130 cm über Fahrbahnniveau)		<input type="checkbox"/>			
<b>Ausnahme: Hochbodenbus</b>							
Erleichterung des Einstiegs	Optimierung der Stufenhöhen im Einstiegsbereich	Fahrzeuge der Klasse I nach EU-Busrichtlinie <sup>1</sup> : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebstür ≤ 25 cm über Fahrbahnniveau oder Einstiegshöhe an einem Ein- und einem Ausstieg ≤ 27 cm (bei aktivierter Absenkvorrichtung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Fahrzeuge der Klassen II und III nach EU-Busrichtlinie <sup>1</sup> : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebstür ≤ 32 cm über Fahrbahnniveau (bei aktivierter Absenkvorrichtung)		<input type="checkbox"/>			
		jede weitere Stufe max. 25 cm hoch, Stufenkante(n) visuell kontrastreich markiert		<input type="checkbox"/>			
	Vorhaltung einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe	Hublift mit ≥ 80 cm Breite und ≥ 120 cm Länge sowie Abrollsicherung frontal ≥ 10 cm und seitlich ≥ 5 cm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Betriebslast ≥ 300 kg (empfohlen ≥ 350 kg)		<input type="checkbox"/>					
visuell kontrastreiche Anforderungstaster für fahrzeuggebundene Einstiegshilfe an der Fahrzeug-außenseite in einer Höhe von 85 cm über Bussteigniveau (maximale Höhe: 130 cm über Fahrbahnniveau)		<input type="checkbox"/>					
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>							

<sup>1</sup> Europäisches Parlament; Europäischer Rat (2001): Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG. EU-Busrichtlinie. In: Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 13.02.2002, S. L42/88

Vorhaben:

2. Fahrzeugtüren					
Gewährleistung einer sicheren, schnellen und bequemen Türfindung und -öffnung	ertastbare, großflächig und kontrastreich gestaltete Bedienelemente für Türöffnung mit visueller Rückmeldefunktion	optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Bussteigniveau (Fahrzeugaußenseite) bzw. Fahrzeugboden (maximale Höhe: 120 cm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Tastergröße $\geq 25 \text{ cm}^2$	<input type="checkbox"/>		
		Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand)	<input type="checkbox"/>		
		visuell kontrastreiche Gestaltung (kontrastreiche Farben / keine Rot-Grün-Kombination)	<input type="checkbox"/>		
		visuell kontrastreiche Rückmeldefunktion	<input type="checkbox"/>		
	eindeutige Kennzeichnung der Einstiegstür(en)	visuell kontrastreiche Gestaltung des Türbereiches an der Fahrzeugaußenseite (grundsätzlich auch bei Werbebemalung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		einheitlicher Kennzeichnungsstandard für alle Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>		
	ausreichend bemessene Türbreite	Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang $\geq 90 \text{ cm}$ (zwischen Handläufen $\geq 80 \text{ cm}$ )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		sonstige Betriebstür(en): Einzeltür $\geq 65 \text{ cm}$ ; Doppeltür $\geq 120 \text{ cm}$	<input type="checkbox"/>		
	Kennzeichnung der Betriebstüre(n) mit Rollstuhlzugang und zu den Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen	Kennzeichnung mittels Piktogrammen außen auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs und neben der (den) jeweiligen Betriebstür(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		visuell kontrastreiche Piktogramme; Bildzeichengröße $\geq 3,6 \text{ cm}$	<input type="checkbox"/>		
	ausreichend bemessene Öffnungszeit der Türen bei Zwangs- bzw. Automatikschließung	keine Zwangs- bzw. Automatikschließung vorhanden		<input type="checkbox"/>	
Beachtung des 2-Sinne-Prinzips: akustische und visuelle Warnung während des Schließvorganges		<input type="checkbox"/>			
spezieller Türöffnungstaster inner- und außerhalb des Fahrzeugs für längere Türöffnungszeit in 85 cm Höhe über Bussteigniveau bzw. Fahrzeugboden sowie seitlichem Abstand von Wänden und Einbauten $\geq 50 \text{ cm}$		<input type="checkbox"/>			
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>					

Vorhaben:

3. Innenraumgestaltung			
stufenlose Innenraumgestaltung	Niederflurbereich mindestens zur Erschließung der Multifunktionsfläche inklusive Rollstuhl-Stellplätze sowie von Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Durchgangsbreite ( $\geq 90$ cm) mindestens zwischen Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang und Multifunktionsfläche(n)		<input type="checkbox"/>	
kontrastreiche Innenraumgestaltung	visuell kontrastreiche Gestaltung von Boden und Sitzen	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Markierung aller Stufen, Trittkanten und Gefahrenbereiche (inklusive Einstiegs-kante(n))	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Festhaltevorrichtungen	<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Halтанforderungstastern inklusive visueller Rückmeldefunktion	<input type="checkbox"/>	
ebene, rutschfeste Bodenbeläge	Ganglängsneigung zwischen Rollstuhl-Stellplätzen bzw. Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen und Betriebstür(en) mit Rollstuhl-Zugang $\leq 8$ %; Querneigung $\leq 5$ %	<input type="checkbox"/>	
	Einsatz von Materialien mit ebenen und rutschfesten / griffigen (auch bei Nässe) Oberflächen	<input type="checkbox"/>	
möglichst lückenlose Kette von Festhaltenmöglichkeiten innerhalb des gesamten Fahrzeuges	durchgehend erreichbare Festhaltevorrichtungen von den Betriebstüren zu allen Zielen	<input type="checkbox"/>	
	Festhaltevorrichtungen im seitlichen Türbereich	<input type="checkbox"/>	
	Festhaltevorrichtungen an jedem Stehplatz	<input type="checkbox"/>	
	senkrechte Haltestangen mindestens an jedem 2. Sitzplatz	<input type="checkbox"/>	
helle, gleichmäßige und blendfreie Beleuchtung (Vermeidung von künstlichen Lichtquellen in Sicht-/Augenhöhe)		<input type="checkbox"/>	
ausreichend bemessene Anzahl von Halтанforderungstastern mit visueller und akustischer Rückmeldefunktion	optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Fahrzeugboden (maximale Höhe: 130 cm)	<input type="checkbox"/>	
	Druckpunkt-taster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand)	<input type="checkbox"/>	
	akustische Rückmeldefunktion der Halтанforderung in geeigneter Lautstärke	<input type="checkbox"/>	
	visuelle Rückmeldefunktion der Halтанforderung (z. B. Anzeige „Bus hält“)	<input type="checkbox"/>	
Platzierung von Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen wenn möglich in der Nähe von stufenlos zugänglichen Betriebstüren sowie im Sichtfeld des Fahrpersonals	Anzahl ausgewiesener Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen $\geq 2$	<input type="checkbox"/>	
	Sitzplatzausrichtung nach vorne oder hinten	<input type="checkbox"/>	
	Klappbare Armlehnen zwischen Sitzplätzen und Gang	<input type="checkbox"/>	
	Blindenhund-Platz unter oder neben mindestens einem Sitzplatz für Menschen mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	
	deutliche Sitzplatz-Kennzeichnung mittels visuell kontrastreichem Piktogramm; Bildzeichengröße $\geq 4$ cm	<input type="checkbox"/>	
	Halтанforderungstaster von jedem Sitzplatz für Menschen mit Behinderungen aus erreichbar	<input type="checkbox"/>	

Vorhaben:

**Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:**

**4. Mehrzweckfläche**

ausreichend dimensionierte und ausgestattete Multifunktionsfläche mit aufklappbaren Sitzflächen	Fläche mit aufklappbaren Sitzflächen (nutzbar für Rollstühle, Kinderwagen, sperriges Gepäck, Elektro-Scooter, Fahrräder usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anzahl ausgewiesener Rollstuhl-Stellplätze $\geq 1$ (Anordnung in Längsrichtung)	<input type="checkbox"/>	
	Abmessung Rollstuhl-Stellplatz $\geq 130$ cm Länge x 75 cm Breite	<input type="checkbox"/>	
	ausreichend bemessene Manövriertfläche (Bewegungsfläche $\geq 150$ cm x 150 cm)	<input type="checkbox"/>	
	Sicherungsvorrichtung für Rollstühle (Rückhaltesystem: entweder Rückhaltelehne mit klappbarer seitlicher Armlehne oder Verankerungs- oder Gurt-Rückhaltesystem)	<input type="checkbox"/>	
	Kennzeichnung des Rollstuhl-Stellplatzes mittels Piktogramm; Bildzeichengröße $\geq 4$ cm	<input type="checkbox"/>	
	waagerechte, möglichst rundlaufende Festhaltevorrichtung in einer Höhe zwischen 80 cm und 95 cm oder wandseitige, senkrechte Festhaltevorrichtung am Rollstuhlstellplatz	<input type="checkbox"/>	
	von jedem Rollstuhl-Stellplatz aus erreichbare Halтанforderungstaster in 85 cm Höhe sowie seitlichem Abstand von Wänden und Einbauten $\geq 50$ cm	<input type="checkbox"/>	

**Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:**

**5. Fahrzeugaußenseite**

visuell kontrastreiche Gestaltung von vorstehenden Bauteilen (z. B. Rückseite von Außenspiegeln)	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

**Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:**

Vorhaben:

6. visuelle Informationsübermittlung an der Fahrzeugaußenseite					
eindeutige visuelle Identifikation des Fahrzeuges am und bei der Anfahrt an den Bussteig	Frontanzeige	Mindestinhalt: Liniennummer und Fahrziel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 17$ cm	<input type="checkbox"/>		
	Fahrzeugaußenseite rechts	Mindestinhalt: Liniennummer und Fahrziel, optional wichtige Zwischenhalte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 5$ cm (empfohlen $\geq 10$ cm)	<input type="checkbox"/>		
	Heckanzeige und ggf. Fahrzeugaußenseite links	Mindestinhalt: Liniennummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 17$ cm	<input type="checkbox"/>		
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Außenanzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen (vorzugsweise senkrecht oder nach vorne bzw. unten geneigt; ggf. Kompensation von Spiegelungen durch Erhöhung der Leuchtdichte)			<input type="checkbox"/>	
	Einsatz geeigneter Schriftarten	fett oder halbfett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung)	<input type="checkbox"/>		
		serifenlose Schriftart mit Unterlängen	<input type="checkbox"/>		
Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit $\leq 6$ Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort $\geq 2$ Sekunden			<input type="checkbox"/>		
ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen $\geq 1$ Sekunde pro 6 Zeichen)			<input type="checkbox"/>		
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>					

Vorhaben:

7. visuelle Informationsübermittlung innerhalb des Fahrzeuges				
Gewährleistung von Mindestinhalten bei dynamischen Innenanzeigen	visuelle Informationen vor der Abfahrt: Liniennummer und Fahrziel		<input type="checkbox"/>	
	visuelle Informationen vor dem nächsten Haltepunkt: Name des Haltepunktes		<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung einer gut sicht- und erkennbaren sowie blendfreien visuellen Informationsaufbereitung	Innenanzeige von jedem Sitz- und Stehplatz aus einsehbar		<input type="checkbox"/>	
	Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe $\geq 4$ cm		<input type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Anzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz)		<input type="checkbox"/>	
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen		<input type="checkbox"/>	
	Einsatz geeigneter Schriftarten	fett oder halbfett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung)	<input type="checkbox"/>	
		serifenlose Schriftart mit Unterlängen	<input type="checkbox"/>	
	Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit $\leq 6$ Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort $\geq 2$ Sekunden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen $\geq 1$ Sekunde pro 6 Zeichen)		<input type="checkbox"/>		
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>				

Vorhaben:

8. akustische Informationsübermittlung inner- und außerhalb des Fahrzeuges			
eindeutige akustische Identifikation des Fahrzeuges am Bussteig	Durchsage von Liniennummer und Fahrziel (z. B. über fahrzeuggebundene Außenlautsprecher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewährleistung von Mindestinhalten bei Durchsagen vor dem nächsten Halt	Name der Haltestelle sowie an Verknüpfungshaltestellen optional Anschlussmöglichkeiten, Fahrziel, wichtige Zwischenhalte sowie auftretende Störungen (z. B. Baumaßnahmen)	<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung einer verständlichen akustischen Informationsaufbereitung	akustisches Ankündigungssignal vor den Durchsagen (z.B. 2-Ton-Gong)	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen gleichmäßig über den ganzen Fahrgastbereich	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen in geeigneter Lautstärke (dynamisch dem Störgeräuschpegel nachgeführt)	<input type="checkbox"/>	
	Durchsagen in verständlicher Artikulation (dialektfrei; nicht computergeneriert)	<input type="checkbox"/>	
Gewährleistung zeitnaher Ansagen zu außerordentlichen Betriebslagen / Störungen / Verhaltensanweisungen		<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			

-----  
Bearbeiter(in)

-----  
Institution

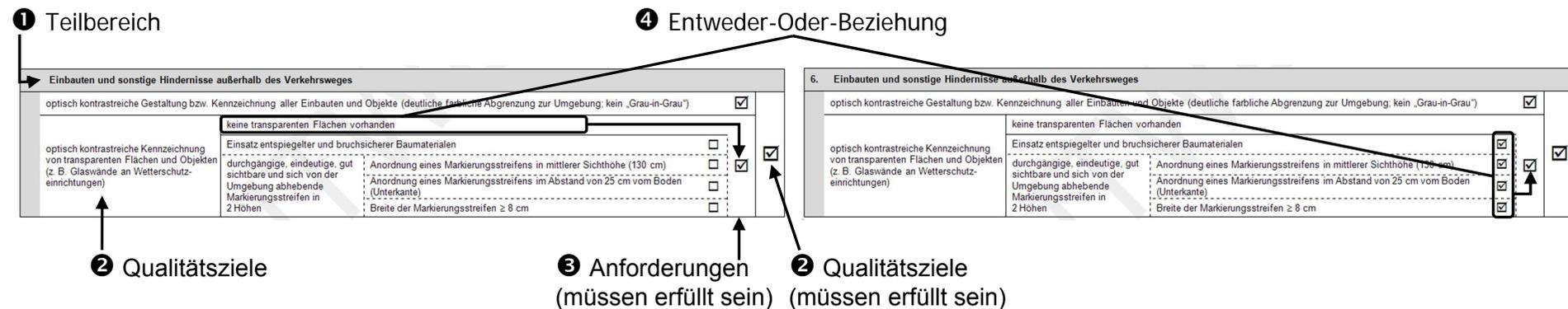
-----  
Stempel

Merkblatt zur Checkliste *Mindeststandards für barrierefreie Linienbusse*

- ❶ Die Checkliste ist in 8 Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- ❷ Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❸ Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❹ Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

*Beispiel 1*

*Beispiel 2*



Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- ➔ **Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1**
- ➔ **Vermerk des Namens und der Institution des Bearbeiters auf der letzten Seite**
- ➔ **Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.**